

DOKU - Trunking

Wichtige Einstellungen z.B. zu Ihrer Firewall

Version: 24

Datum: 15.10.2017 17:10

1 Informationen über freizugebende Netzbereiche:

Signalisierung	46.182.249.32/28	UDP / TCP 5060,5061
Media	46.182.249.32/28	UDP 10000 – 59000

2 Weitere wichtige Informationen zu Ihrem SIP Trunk:

SIP Proxy Daten	trunking.equada.net (46.182.249.41)
SIP Ports	5060 (Trunking) UDP / TCP 5061 (Trunking) TCP / TLS
RTP Range	10000 – 59000 UDP
Unterstützte Codecs	G711a (20 ms; 64 kbit/s) G711 μ (20 ms; 64 kbit/s) T.38
Unterstützte Standards	RFC 3261 (SIP), RFC 3262 (Reliability of Provisional Response), RFC 2327 (SDP), RFC 1889 (RTP), RFC 2833 (DTMF), RFC 3311 (UPDATE), RFC 3325 (CLIR with P-Asserted-Identity), RFC 5806 (Diversion Indication) ITU Q.1912.5 Profile B
Unterstützte Services	CLIP No Screening: "FROM" oder "P-Preferred-Identity" = "User Provided Nr" Call Waiting/ Hold as RFC 2543 chapter B.5. and as RFC 3264 "a=sendonly", "a=recvonly" or "a=inactive" line in SDP supported.

3 Rufnummernformat:

<p>Format der angerufenen Rufnummern:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Internationale Rufnummern im E.164 Format ohne führendes "+". <p>Beispiel: 49221 für Köln, 44XXX für UK.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Rufnummernschema muss für alle angerufenen URIs (R-URI, To, etc) benutzt werden. • Deutsche Sonderrufnummern müssen ebenfalls im internationalen Format übertragen werden. <p>Beispiel: 49221115, 491987116, 49198922</p>
<p>Format der anrufenden Rufnummern:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Internationale Rufnummern im E.164 Format ohne führendes "+". <p>Beispiel: 49221 für Köln, 44XXX für UK.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Rufnummernschema muss für alle angerufenen URIs (R-URI, To, etc) benutzt werden. • Rufnummer des Anrufers muss angegeben werden, da sonst der Fehler 433 "Anonymity Disallowed" auftritt.

4 Bitte beachten Sie auch:

- Die SIP ALG Funktion Ihres Routers ist zu deaktivieren.
- Der NAT Session Timer im Router muss größer 60 Sekunden sein.
- Ihre Firewall sollte immer den gesamten Netzbereich mit sämtlichen Protokollen (nur auf IP Adressen) "stateful" Richtung Plattform freischalten.
- Eine Einschränkung auf einzelne IP Adressen kann dazu führen, dass der Dienst nicht mehr funktioniert, wenn diese geändert werden.

- Eine Freischaltung Richtung SIP Endgeräten ist nur dann notwendig, wenn die Firewall keine "stateful rules" unterstützt.